



DORFERNEUERUNG

IN MINDERSLACHEN

- Minderslachen macht sich stark für die Zukunft -



Ergebnisse aus der Ortsbegehung zum Themenfeld „Freizeit, Natur und Naherholung, Radwege“ am 06.07.2023

- Allgemeine Informationen
 - Michael Gaudier (Beigeordneter der Stadt Kandel) informiert, dass im Nachgang zur letzten Begehung (u.a. Thema Verkehr) zu den dort benannten Gefahrenquellen (Kreuzungsbereich Brehmstraße) bereits erste Gespräche mit der Verwaltung in Angriff genommen wurden. Seit der letzten Begehung gab es zudem zwei Unfälle, die die Aussagen der Bürger*innen deutlich bestätigen.
 - Die Zuständigkeit für die Straße liegt beim Landesbetrieb Mobilität (LBM). Bei Straßensanierung und Neugestaltung wird die Stadt jedoch beteiligt, so dass hier noch einmal ganz intensiv auf die bestehende Problematik hingewiesen werden kann.
- Thema Naherholung und Natur:
 - Der Bachweg bietet viel Potential
 - Graben / Bach sollte jedoch freigeschnitten und besser gepflegt werden
 - Anfrage an die VG Werke
 - Entlang des Bachweges könnten Sitzmöglichkeiten entstehen
 - Idee: beim Tag des Baumes sollte auch in Minderslachen ein Baum gepflanzt werden
 - Im Jahr 2000 hat ein Bachbrückenfest stattgefunden: Idee wäre dieses zu reaktivieren
 - Frage von Seiten der Bürger: Warum wurde das „Anlieger frei“ Schild am Bachweg (L542 in Richtung Westen) abmontiert? -> Ordnungsamt VG Kandel
- Radwege:
 - Abfalleimer am Ende des Radweges zwischen Kandel und Minderslachen fehlt
 - Kreuzungsbereich L 542 und L 548 wird als gefährlich angesehen
 - Thema wird im Workshop nochmal aufgegriffen, um ggf. Lösungsmöglichkeiten zu finden
 - Problem: Zuständigkeit liegt auch hier zumindest z.T. bei LBM
 - Radweg zwischen Kandel und Minderslachen sehr schmal und holprig durch Wurzeln
- Bolzplatz am Waldrand:
 - Wer ist Eigentümer? -> Verwaltung anfragen



DORFERNEUERUNG

IN MINDERSLACHEN

- Minderslachen macht sich stark für die Zukunft -



- Bolzplatz liegt leider sehr weit abseits und ist durch die Verkehrssituation schlecht zu erreichen -> Einbindung als Jugendtreffpunkt nur schwer möglich.
- Spielplatz „von – Leiningen-Straße
 - Bestehende Geräte sind wenig interessant für die Kinder
 - Ggf. neue Spielmöglichkeiten schaffen
 - Sitzgelegenheiten fehlen
- Es wird angeregt öffentlich zugängliche Toiletten im Gewerbegebiet zu schaffen, so dass die freie Landschaft weniger in Mitleidenschaft gezogen wird
- Anmerkung zum Thema ÖPNV: Busverbindung und Zugverbindungen sollten besser aufeinander abgestimmt werden
- Hinweis zur Beschilderung an der L542 in Richtung Kandel: Verkehrsschild vorm Ortseingang mit Abzweig Bergzabern ist irreführend. Viele LKW und PKW-Fahrer werden animiert durch die Brehmstraße in Richtung BZA zu fahren.
 - Gemeinsam mit VG-Verwaltung klären, inwiefern Abhilfe geschaffen werden kann.
- Feldwegesanieierung:
 - Weg am Ortsrand (Unterdorf) ist in schlechtem Zustand, seit dort ein Neubau entstanden ist -> Hinweis an Verwaltung

Weitere Vorgehensweise:

Nach der Sommerpause finden themenbezogene Workshops statt, um die benannten Themenfelder weiter zu konkretisieren und Ideen bzw. Lösungsmöglichkeiten für Problemfelder zu finden. Die Termine werden noch bekannt gegeben (Plakate, Amtsblatt, Soziale Medien).

Nach den Ferien sollen zudem zwei Workshops mit Kindern und Jugendlichen durchgeführt werden. Der genaue Termin (voraussichtlich September) wird ebenfalls noch bekannt gegeben.